

Sprecht ihr Mobbing an?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 23. August 2019 14:10

Ich würde Mobbing natürlich ansprechen, wenn ich es mitbekomme.

Ich weiß nicht, wie es euch geht, aber ich höre häufig eher im Nachhinein von Mobbingfällen. Im Unterricht selbst - finde ich zumindest - passiert wenig, was auf Mobbing hindeutet. Sobald aber beispielsweise jemand ausgelacht wird, unangemessen reagiert, sich lustig macht usw. nehme ich das Verhalten zum Anlass und rede mit den SuS darüber. Je nach Situation allgemein oder auch unter 4 Augen.

Als es vor einigen Monaten diesen Fall mit der 11-Jährigen gab, die sich lt. Medien wegen Mobbing das Leben genommen hat, habe ich das direkt mal thematisiert in meiner Klasse, weil es mich so geschockt hat.

In manchen Lehrbuchtexten wird es ja thematisiert, sodass man zumindest vorbeugend mit dem Thema arbeiten kann und ich mach gerne zB sprachl. Übungen, wo Personen nur mit positiven Adjektiven und neutralen Äußerungen zur Erscheinung beschrieben werden (zB helpful, brown short hair) oder Rollenspiele mit Perspektivwechsel.

Aber darüber hinaus muss ich ehrlich sagen, bekomme ich wenig mit, da ich ja nicht weiß, was „hinter den Kulissen“ abläuft, außer ich bin zufällig dabei, was aber sehr selten vorkommt.

Welche konkreten Fälle habt ihr da gehabt, was genau habt ihr beobachtet und was habt ihr dann gemacht?

Ich hatte kürzlich nur einen Fall, wo das Kind früher mal gemobbt wurde (Info der Eltern) und auf dieses habe ich besonders geachtet und den Eltern Rückmeldung gegeben, ob ich etwas Auffälliges beobachte beim Umgang der SuS untereinander.